[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 76b

Quelle:
Copyright:

den Weingarten der großen bei Otto Krin, mit 1 gegen der Kalch, grub, und mit dem and. Theil gen den Panigken über gelegen davon man jährlich dient dem Kl. Klostab 45 zu Bergrecht und 7½ Pfen. zu Voitrecht (und welchen weiland der edel und veste Hans Pernhalm zu einem ewigen Licht nach Kematen stiftete, von Hf Linharten Leitner sel. Pfarr. zu Kematen meinen Vorfodern in des Erbarm und weisen Hansen Huter Bürger zu Steyer Gewalt gekommen ist) an letzteren für sich und seine Nachfolger gegen jährl. 3 ℔ Pfen. Landswährung und Entrichtung des Bergrechts, im J. 1461. Hinten verzichten die Pabmayr Kinder auf den Poibnhof in der Kemater Pfarr im J. 1464." — Diese zwei Stücke wurden von P. Hugo Schmid herausgeschnitten und befinden sich jetzt in Mappe I. N° 7, 8. *1 ??! Nichts herausschneiden! Suo loco auf die betreffende Fundstelle verweisen!

Blatt 1a u. b unbeschrieben.

✓ 1) Blatt 2a - 5b: Narcissi Magistri Sermo.

✓ 2) Blatt 5b - 14b: Thomae de haselpach Materia de casibus excommunicationis. Tractatus anepigraphus.

Blatt 2a - 14b ist dieselbe Hand des XV. Jahrh., 15a - 244b eine andere Hand des XV. Jahrh.

✓ 3) Blatt 15a - 244b: Incipiunt Collaciones Magistri Thomae de haselbach de epistolis in festis sanctorum. cf. cod. 255 fol. 1a - 302b.

Blatt 245 u. 246 unbeschrieben.

*1) Zuvorderst bemerkt P. Hugo Schmid am Ende seiner Beschreibung dieses Codex: „Falls die Vorsetzblätter auf Pergament die ich vorne und hinten herausgeschnitten und dem P. Adalbert Ziegler übergeben, siehe Schwarzenbrunner p. 260."

alph. 22/3 1909

Blatt 15 ist Pergament und hat eine hübsche Initiale.

(311)

Cod. CCCXI.

Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts. 336 Blätter in Folio in zwei Spalten (Bl. 265a - 276a in continuo.) Altes Eigentum von Kremsmünster.